

LEISTUNGSSPEKTRUM

Das schnittstellenfrei im Redaktionssystem integrierte NGenHonorar-Modul ermöglicht eine schnelle und einfache Honorierung erschienener Seiten und die Generierung von Abrechnungsdokumenten für die Honorarempfänger

Stammdatenverwaltung

Für die Honorarvergabe werden Stammdaten der Honorarempfänger in NGen vorgehalten. Führendes System für die Erfassung und Verwaltung der Stammdaten ist im allgemeinen NGen. Schnittstellen für initiale Importe vorhandener Stammdaten stehen zur Verfügung. Über weitere Schnittstellen ist die Anbindung externer Systeme zur Stammdatenverwaltung möglich.

Für alle Honorarempfänger werden in NGen mandantenspezifisch die vereinbarten Honorarkonditionen als Basis für eine automatische Honorierung hinterlegt.

Mandantenfähigkeit

Ein- und derselbe Honorarempfänger kann in NGen für mehrere Mandanten arbeiten. Das hat den Vorteil, dass dessen Stammdaten nur einmal gepflegt werden müssen. Pro Mandant können für den Honorarempfänger unterschiedliche Autorenkürzel und Honorarvereinbarungen verwaltet werden. Auch die Honorierung und Abrechnung erfolgt getrennt innerhalb des jeweiligen Mandanten. Beim Export an das Buchhaltungssystem können die Honorare dann je nach Mandant unterschiedlichen Buchungskreisen zugeordnet werden. So kann zum Beispiel das typische Szenario Tageszeitung und Wochenblatt unkompliziert abgedeckt werden.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Schnittstellenfreie Integration ins NGen Redaktionssystem
- ✓ Stammdatenverwaltung mit NGen als führendem System
- ✓ Pflege unterschiedlicher Honorarkonditionen eines Honorarempfängers in verschiedenen Mandanten
- ✓ Honorierung von Texten, Bildern, Mixleisten, Seiten
- ✓ Tages- und Monatspauschalen
- ✓ Erstellung der Abrechnungsdokumente direkt in NGen
- ✓ integrierte Etat-Planung
- ✓ Listenfunktion für individuelle Auswertungen

Text- und Bildhonorierung

Für Texte und Bilder können individuelle ressortspezifische Konditionen je Honorarempfänger gepflegt werden. Dabei sind je nach Bedarf unterschiedliche Konditionen nach Spaltigkeit, Erscheinungsart (Ersthonorierung, Zweithonorierung, Print, Online) oder auch eine Pauschalhonorierung einzelner Ressorts möglich. Ressorts können in Mantel- und Lokalressorts gruppiert werden. Die Honorierung erfolgt manuell oder automatisch per Workflow auf Basis erschienener Seiten. Dabei ist einstellbar, welche Seiten bei der Honorarvergabe zu berücksichtigen sind.

Durch die Integration im Redaktionssystem ist bei der Kontrolle der einzelnen Honorare das honorierte Element sofort sichtbar. Über das NGen-Linkmanagement kann der Bearbeiter bei Bedarf die übergeordneten Elemente wie Seite und Druckprodukt direkt erreichen.

Seitenhonorare

Wird eine Seite durch Beiträge eines einzelnen Honorarempfängers gefüllt, so kann an der Seite ein Seitenhonorar definiert werden, mit dem alle Beiträge auf dieser Seite pauschal honoriert sind. Der zugehörige Honorarsatz referenziert die Seite als honoriertes Element.

Pauschalen

Neben Monatspauschalen und Monatsgarantien bietet NGen die Möglichkeit, erschienene Texte und Bilder über Tagespauschalen abzugelten. Bei der Honorarvergabe wird dann geprüft, ob Text- oder Bildpauschalen für den honorierten Wochentag vorliegen und in diesem Fall Honorarsätze mit einem Betrag von Null Euro angelegt.

Pauschalhonorare für Tages- und Monatspauschalen können bei Bedarf manuell oder in regelmäßigen Abständen per Workflow erzeugt werden.

Weiterhin können in NGen zu den Honorarempfängern manuell Honorarsätze mit Pauschalbeträgen angelegt werden.

Honorarberechnung

Die Berechnung der Honorare erfolgt anhand verschiedener Merkmale des Honorarempfängers, der Honorarkonditionen und des honorierten Elements. Die Honorarberechnung ist frei konfigurierbar. Honorare können auf mehrere Honorarempfänger verteilt werden. Die Verteilung kann prozentual oder absolut erfolgen.

Statuskonzept

Für Honorarkonditionen und Honorarsätze werden verschiedene Statusstufen in NGen gepflegt. Damit ist es z. B. möglich, einzelne Honorarempfänger von der Honorierung auszuschließen. Außerdem wird durch das Statuskonzept sichergestellt, dass Honorarsätze den vorgesehenen Workflow durchlaufen, z. B. durch den Ressortleiter geprüft werden können.

Honorarabrechnung

NGen bietet eine Funktion zur Abrechnung der Honorare in zwei Schritten. Im ersten Schritt werden alle geprüften Honorarsätze abgerechnet und ein Kontrolldokument erstellt. Nach Prüfung des Kontrolldokuments und ggfs. Korrekturen erfolgen Druck, Versand und Export der Abrechnungsdokumente an nachgelagerte Systeme.

Alternativ steht eine Schnittstelle zur Verfügung, um die Honorarinformationen als Textdatei mit fester Satzlänge an nachgelagerte Buchungssysteme zu exportieren, in denen dann die Abrechnung erfolgt.

Auswertungen

Über die NGen-Funktion zur Listenerstellung können PDF- oder CSV-Listen mit frei definierbaren Layouts und Inhalten generiert werden. In einer Suchmaske können Kriterien zur Einschränkung der auszuwertenden Honorare angegeben werden.

Mögliche Auswertungen sind beispielsweise:

- Alle Honorare eines bestimmten Honorarempfängers in einem bestimmten Zeitraum
- Alle Honorare eines bestimmten Ressorts in einem bestimmten Zeitraum

Etatplanung

Die Etatplanung ist eine tabellarische Übersicht der hinterlegten (Sollwerte) und verbrauchten (Istwerte) Etats je Kostenstelle und Kalendermonat des aktuellen Jahres. Es ist einstellbar, welche Kostenstellen ein Benutzer in der Etatplanung einsehen darf.

Schnittstellen

NGen bietet anpassbare Schnittstellen zum Austausch von Stamm- und Honorardaten zu folgenden Systemen: SAP, AS/400, Entire.

Die Schnittstellen arbeiten XML- oder Textbasiert. Weitere Schnittstellen können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.